

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT

■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wie ich an dieser Stelle schon mehrfach geschrieben habe, bin ich sehr stolz auf unser aktives Vereinsleben in unserer Stadt. Am 11.11.2017 konnte ich wieder eine tolle Schlüsselübergabe erleben. Mittlerweile wirft auch schon die Hofweihnacht ihre Schatten voraus, die von fleißigen Leuten ideenreich vorbereitet wird.

Aber außerhalb unserer Vereine – häufig still und von außen unbemerkt – engagieren sich auch zahlreiche Bürger ehrenamtlich! Dabei reicht die Palette ihrer Tätigkeit vom Kümmern um hilfsbedürftige ältere Mensch, über die Nachmittagsbetreuung von Nachbarskindern oder die Betreuung eines Keramikzirkels bis zur Pflege städtischer Grünflächen und Wege vor allem in unseren dörflichen Ortslagen.

Ich möchte traditionell in unserer letzten Stadtratssitzung am 7. Dezember 2017 wieder ehrenamtlich tätigen Menschen in unserer Stadt öffentlich danke sagen! Gleichzeitig verbinde ich mit

dem Dank an diese Personen stellvertretend auch den Dank an alle, die sich uneigennützig für andere Menschen oder für unser Gemeinwohl einsetzen.

Häufig wurden uns bereits im Laufe des Jahres Vorschläge für Auszeichnungen übermittelt. Auch in diesem Jahr liegen uns bereits Hinweise vor. Trotzdem möchte ich Sie bitten, mir Menschen vorzuschlagen, die in diesem Jahr ausgezeichnet werden sollten. Wenn wir nicht alle verdienten Bürger für eine Auszeichnung in diesem Jahr berücksichtigen können, merken wir uns die Vorschläge für das kommende Jahr.

Ihre Vorschläge mit einer kurzen Begründung und Ihren Kontaktdaten schicken Sie mir bitte per Brief oder an buergermeister@lommatzsch.de bis zum 24. November zu.

Vielen Dank!

Ihre Anita Maaß



Die Ausgezeichneten der letzten Jahre

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

- Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 09.11.2017 folgende Beschlüsse:

Beschluss zum Jahresabschluss der Schützenhaus Lommatzsch GmbH 2016

Der Stadtrat beschloss die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Schützenhaus Lommatzsch GmbH für das Geschäftsjahr 2016. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wurde Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 484-64/2017

Beschluss zum Gesellschaftsvertrag der Schützenhaus Lommatzsch GmbH

Der Stadtrat beschloss die Feststellung der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Schützenhaus Lommatzsch GmbH.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13 Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 485-64/2017

Beschluss zum Verkauf Flurstück Nr. 183 Gemarkung Dörschnitz

Der Stadtrat beschloss, das Flurstück 183 der Gemarkung Dörschnitz mit einer Größe von 260 m² zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 486-64/2017

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Neubau Einfamilienwohnhaus, Gemarkung Dörschnitz, Flurstück 7

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu oben genanntem Vorhaben.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 487-64/2017

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss, die Sachspende in Höhe von 132,47 € für das Kinderhaus Sonnenschein Lommatzsch anzunehmen. Die entsprechende Spendenbescheinigung ist durch die Stadtverwaltung auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 488-64/2017

Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am Donnerstag, dem 23. November 2017, um 19:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Domselwitzer Gäßchen“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB sowie Billigung des Planentwurfes
7. Beschluss zur Entscheidung zum Freibadgelände

8. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB
hier: Erweiterung Umspannwerk Wölkisch – Errichtung Batteriespeicherwerk (3 Einzelcontainer) – Nachtrag zur Baugenehmigung vom 13.02.2017, Gemarkung Zscheilitz, Flurstück 203
9. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB
hier: Antrag auf Vorbescheid – Erweiterung einer Lagerhalle, Gemarkung Lommatzsch, Flurstücke 1019/5; 1049/6 und 1047/10
10. Beschluss Sitzungsterminkalender 2018
11. Entscheidung über die Annahme von Spenden
12. Allgemeines/Informationen
13. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

Volkstrauertag

Die diesjährige Feierstunde anlässlich des Volkstrauertages findet am **Montag, dem 20.11.2017 um 10:30 Uhr** auf den Friedhof in Lommatzsch statt. Alle Bürger sind herzlich eingeladen.

Hellmich

Stadtverwaltung Lommatzsch



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung: Planfeststellung für das Bauvorhaben „Europäische Gas-Anbindungsleitung (EUGAL)“

Die GASCADE Gastransport GmbH, Kölnische Straße 108-112, 34119 Kassel hat bei der Landesdirektion Sachsen, die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens für die Errichtung und den Betrieb der Europäischen Gasanbindungsleitung (EUGAL) gemäß § 43 Satz 1 Nr. 2 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 1 des Verwaltungsverfahren- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) beantragt. Die Landesdirektion Sachsen mit den Dienststellen in Dresden (Oberes Elbtal/Osterzgebirge) und in Chemnitz (Region Chemnitz) ist zuständig für die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens. Im Freistaat Sachsen werden daher zwei Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Für den hiesigen Planfeststellungsabschnitt ist die Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, die zuständige Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind Flurstücke in folgenden Gemarkungen betroffen:

- Stadt Coswig – Gemarkungen Sörnewitz, Clieben, Brockwitz;
- Gemeinde Ebersbach – Gemarkungen Kalkreuth, Göhra, Reinersdorf, Beiersdorf, Hohndorf, Lauterbach, Ermendorf, Niederrödern;
- Stadt Großenhain – Gemarkungen Skäßchen, Folbern, Krauschütz;

- Gemeinde Klipphausen – Gemarkungen Gauernitz, Scharfenberg, Naustadt, Röhrsdorf, Sora, Klipphausen;
- Gemeinde Lampertswalde – Gemarkungen Oelsnitz, Niegeroda, Brockwitz, Adelsdorf,
- Stadt Meißen – Gemarkung Zaschendorf;
- Gemeinde Niederau – Gemarkungen Großdobritz, Gohlis, Oberau, Niederau;
- Gemeinde Priestwitz – Gemarkung Baßlitz;
- Stadt Wilsdruff – Gemarkungen Birkenhain, Limbach, Helbigsdorf, Herzogswalde, Mohorn;
- Stadt Lommatzsch – Gemarkung Zöthain;
- Stadt Altenberg – Gemarkung Altenberg.

Die Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, hat festgestellt, dass aufgrund der geplanten Länge und des geplanten Durchmessers des Leitungsstranges des Vorhabens EU-GAL gemäß § 6 in Verbindung mit Anlage 1, Nr. 19.2.1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) die Pflicht zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Die Umweltverträglichkeitsprüfung umfasst auch die Prüfung aller Umweltauswirkungen der erforderlichen baubedingten Wasserhaltung (Anlage 1 Nr. 13.3.2 UVPG).

Der Vorhabenträger hat die folgenden entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil Auslegungsunterlagen sind:

| Nr. der Unterlage | Bezeichnung |
|-------------------|--|
| 1 | Erläuterungsbericht |
| 2 | Anlage zum Erläuterungsbericht – Projektinformationen/Umweltwirkungen |
| 3 | Baulogistik |
| 4 | Übersichtspläne |
| 5 | Bauwerksverzeichnis |
| 6 | Detailplanübersichten, Detailpläne |
| 7 | Inanspruchnahme privater und öffentlicher Grundstücke |
| 8 | UVP-Bericht |
| 9 | Allgemeinverständliche Zusammenfassung UVP-Bericht |
| 10 | NATURA 2000-Verträglichkeitsstudien |
| 10.01 | FFH-Gebiet Große Röder zwischen Großenhain und Medingen , DE 4647-301 (Landesintern Nr. 150) |
| 10.02 | FFH-Gebiet Hopfenbachtal, DE 4747-301 (Landesintern Nr. 153) |
| 10.03 | FFH-Gebiet Waldteiche bei Mistschänke und Ziegenbusch, DE 4847-301 (Landesintern Nr. 156) |
| 10.04 | FFH-Gebiet Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg, DE 4545-301 (Landesintern Nr. 034E) |
| 10.05 | FFH-Gebiet Linkselbische Täler zwischen Dresden und Meißen, DE 4846-302 (Landesintern Nr. 168) |
| 10.06 | FFH-Gebiet Triebischtäler, DE 4846-301 (Landesintern Nr. 171) |
| 10.07 | Vogelschutzgebiet Mittleres Rödertal, DE 4647-451 (Landesintern Nr. 31) |
| 10.08 | Vogelschutzgebiet Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg, DE 4545-452 (Landesintern Nr. 26) |
| 10.09 | Vogelschutzgebiet Linkselbische Bachtäler, DE 4645-451 (Landesintern Nr. 27) |
| 11 | Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag |
| 12 | Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) |
| 13 | Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie |
| 14 | Baurechtliche Anträge für Absperrstationen |
| 15 | Wasserrechtliche Anträge |
| 16 | Antrag auf Naturschutzrechtliche Genehmigung |
| 17 | Forstrechtlicher Antrag |
| 18 | Sicherheitsstudie TÜV |

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die ausgelegten Planunterlagen enthalten die nach § 16 Abs. 1 UVPG notwendigen Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung. Die hiermit eingeleitete Anhörung zu den Planunterlagen (§ 43a EnWG i. V. m. § 73 Abs. 3 bis 5 VwVfG) stellt zugleich die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen nach § 18 Abs. 1 UVPG dar.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit **vom 13. Dezember 2017 bis 15. Januar 2018 (jeweils einschließlich)** in der Stadtverwaltung Lommatzsch, Zimmer 5, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch während der Dienststunden

| | |
|------------|---|
| Montag | 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 Uhr – 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 Uhr – 12:00 Uhr |

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen im Internet während des vorgenannten Zeitraums unter www.lids.sachsen.de/bekanntmachungen, Rubrik Infrastruktur – Energie, verwiesen. Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 VwVfG ist der Inhalt der zur Einsichtnahme ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

1. Jeder kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 15. Februar 2018 bei der Landesdirektion Sachsen, 09120 Chemnitz, schriftlich, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden oder bei den oben aufgeführten Gemeinden Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Mit Ablauf der Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titel beruhen, ausgeschlossen (§ 21 Abs. 4 UVPG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Ansonsten können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 VwVfG von der Auslegung des Plans.

3. Auf einen Erörterungstermin kann nach Maßgabe des § 43a Nr. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) verzichtet werden.

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Plans tritt die Veränderungssperre nach § 44a EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab dem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 44a Abs. 3 EnWG).

Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

BÜRGERSERVICE

Unser Lommatzcher Wochenmarkt



■ 23.11.2017

Gulaschkanone H. Kockisch

| | |
|---------------|-----------------------------|
| | verschiedene Suppen |
| Fa. Jakubiec | Obst, Gemüse, Süßigkeiten |
| Fa. Reuschel | Unterwäsche |
| Fa. Eulitz | Obst, Gemüse |
| Fa. Kumar | Kindersachen |
| Fa. Khinda | Taschen |
| Fa. Löbus | Haushaltwaren |
| Fa. Laas | hausschl. Wurst und Fleisch |
| Fa. Aslam | Jacken, Blusen, Hemden |
| Fa. Lundström | Fischwaren |
| Fa. Merzdorf | Backwaren |
| Fa. Wadewitz | Kartoffeln |



■ 30.11.2017

Gulaschkanone H. Kockisch

| | |
|----------------|-----------------------------|
| | verschiedene Suppen |
| Fa. Jakubiec | Obst, Gemüse, Süßigkeiten |
| Fa. Weidner | Schuhwaren |
| Fa. Eulitz | Obst, Gemüse |
| Fa. Kumar | Kindersachen |
| Fa. Khinda | Taschen |
| Fa. Laas | hausschl. Wurst und Fleisch |
| Fa. Kirschbaum | Käse |
| Fa. Lundström | Fischwaren |
| Fa. Merzdorf | Backwaren |
| Fa. Wadewitz | Kartoffeln |

*Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!*

Anzeige(n)



Ihr
Anzeigenberater
Andreas Schulze
0178/620 54 54
oder per Mail
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe des
Lommatzsch Anzeigers: 23. November 2017**

Erscheinungstermin: 1. Dezember 2017

Einladung zu unseren Seniorenweihnachtsfeiern von Lommatzsch und Ortsteilen

Wir möchten alle Seniorinnen und Senioren zu unseren diesjährigen Weihnachtsfeiern wie folgt einladen:

27. November 2017, Beginn: 14:00 Uhr
für die ehem. Gemeinde Neckanitz
im Museum Neckanitz Nr.5

28. November 2017, Beginn: 14:00 Uhr
für die ehem. Gemeinde Wuhnitz
im Museum Neckanitz Nr. 5
Abfahrt: 13:45 Uhr – Bushaltestelle Wuhnitz

30. November 2017, Beginn: 14:00 Uhr
für die ehem. Gemeinde Piskowitz
im Bürgerhaus Wachtnitz
Abfahrt : 13:30 Uhr – Parkplatz Kegelbahn

01. Dezember 2017, Beginn: 14:00 Uhr
für die ehem. Gemeinde Wachtnitz
im Bürgerhaus Wachtnitz

03. Dezember 2017, Beginn: 14:00 Uhr
für Lommatzsch
im Schützenhaus

04. Dezember 2017, Beginn: 14:00 Uhr
für die ehem. Gemeinden Striegnitz und Dörschnitz
im Bürgerhaus Dörschnitz

Wir wünschen Ihnen viel Spaß. Sie können sich bei Stollen, Kaffee und einem kleinen vorweihnachtlichem Programm auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

Ihre Stadtverwaltung

Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-tägig

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Druck:

Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

BÜRGERSERVICE



■ Glückwünsche

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

| | | |
|--------|--------------------|--|
| 04.11. | zum 75. Geburtstag | Herr Kaube, Erhard in Zöthain |
| 06.11. | zum 80. Geburtstag | Herr Käseberg, Fritz in Lommatzsch |
| 07.11. | zum 70. Geburtstag | Herr Hennig, Hans-Ludwig in Lommatzsch |
| 12.11. | zum 90. Geburtstag | Herr Wachtel, Helmut in Lommatzsch |
| 17.11. | zum 95. Geburtstag | Frau Müller, Charlotte in Lommatzsch |

■ Ehejubilare

Herzlichen Glückwunsch

zur „Diamantenen Hochzeit“

16.11. den Eheleuten Boenke, Konrad und Erika
in Paltzschen



■ Hinweis

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare (80, 85, 90 und jeder weitere Geburtstag) nicht anwesend sind. Ebenso zu den Ehejubiläen; denn zu diesen Anlässen erfolgt die persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin.

Telefon: 035241/54041

Möchten Sie keine Veröffentlichung bzw. Gratulation, sollten Sie rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt beantragen.

■ Hinweis:

Nach der Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das Pflegeheim in Lommatzsch ein genereller Sperrvermerk. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Stadtverwaltung darf ebenso keine Glückwünsche veröffentlichen. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vielen Dank,
Ihre Stadtverwaltung

„Willkommen kleiner Sonnenschein“

Nachträglich herzlichen Glückwunsch
zur Geburt von:

Kamenšatz, Moritz
geb. 11.10.2017

Pelz, Frieda Mathilda
geb. 27.10.2017



■ Termine für die Einwohnerversammlungen mit der Bürgermeisterin

- **Montag, den 20.11.2017, 19:00 Uhr, in Dörschnitz, Bürgerhaus**
(für Dörschnitz, Sieglitz, Klappendorf, Lautzschen, Paltzschen)
- **Dienstag, den 21.11.2017, 19:00 Uhr, in Neckanitz, Fachwerkhaus Nr. 5**
(für Neckanitz, Poititz, Krepta, Birmenitz, Mögen, Churschütz, Petzschwitz, Wuhnitz, Albertitz, Arntitz, Bernitz, Denschütz, Weitzschenhain, Marschütz)
- **Freitag, den 24.11.2017, 19:00 Uhr, in Striegnitz, FFW-Gerätehaus**
(für Striegnitz, Barmenitz, Trogen, Grauswitz, Altsattel, Roitzsch)
- **Dienstag, den 28.11.2017, 19:00 Uhr, in Wachnitz, Bürgerhaus**
(für Wachnitz, Daubnitz, Zöthain, Prosit, Piskowitz, Ickowitz, Zscheilitz, Löbschütz)
- **Donnerstag, den 30.11.2017, 19:00 Uhr,**
im Rathaus Lommatzsch, Rathaussaal
(für Lommatzsch, Altlommatzsch, Jessen, Schwochau, Rauba, Scheerau, Pitschütz)

Anzeige(n)

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.



Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Schlüsselübergabe am 11.11.2017



Prinz Jerome I. – der Kicker aus der Kiefelvilla und Prinzessin Elisabeth I. – das Schwimmwunder vom ProBau

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Werte Leserinnen und Leser,

nachdem wir am Mittwoch, 25. Oktober 2017 nicht nur den Vorstand des „Schulvereins der Schulen in Lommatzsch e.V.“ neu gewählt, sondern auch das 11-jährige Jubiläum unseres Vereins in kleinem Rahmen gewürdigt haben, möchten wir Sie heute über die Inhalte der 1. Vorstandssitzung mit neuem Gremium informieren.

Diese fand am Mittwoch, 8. November 2017, um 19 Uhr in der Oberschule Lommatzcher Pflege statt. Zuerst machte sich natürlich eine Einweisung in die zum Teil neuen Aufgaben für die einzelnen Vorstandsmitglieder erforderlich.

Des Weiteren wurden notwendige Festlegungen zur gemeinsam vereinbarten Mittelverwendung getroffen. Aus diesem Grund war auch Frau Gerlach, die Leiterin der Oberschule, anwesend, um deren geplante Vorhaben zu erläutern.

So erhält die Oberschule Lommatzcher Pflege nun schon zum zweiten Mal eine größere Geldspende des Lommatzscher Unternehmens „FROSTA AG“. Da diese an ein soziales Projekt gebunden ist, fahren die 9. Klassen im kommenden Frühjahr davon nach Theresienstadt.

Des Weiteren ist die Anschaffung eines neuen Beamers vorgesehen, der vordergründig von der Oberschule, aber natürlich auch von der Grundschule genutzt werden kann.

Ebenso ist ein gemeinsames Musikprojekt beider Schulen geplant. Die „Initiative BLACK & WHITE e. V.“ wird die Kinder und Jugendlichen beider Einrichtungen musikalisch motivieren, sich für friedliche Konfliktlösungen, Menschenrechte und eine weltweite Zusammenarbeit stark zu machen.

Die Klasse 6b kann mit einer finanziellen Unterstützung durch den Schulverein rechnen, um sich weiterhin dem PEGASUS-PROJEKT „Pestsäule in Trogen“ widmen zu können. Ausführungen dazu werden auch in kommenden Ausgaben des Lommatzscher Anzeigers zu lesen sein.

Die Grundschule Lommatzcher Pflege wird nach den zurückliegenden großen Ereignissen „Spendenlauf“ sowie „Namensgebung“ ihre Schüler/innen zu einer gemeinsamen Kindertagsfahrt einladen. Das tut sie natürlich von dem Geld, das sie im Vorfeld auf verschiedenste Art und Weise erworben hat. Dazu gehören z. B. der durchgeführte Spendenlauf sowie der jährliche Weihnachtsmarkt.

Bei all unseren Vorhaben hoffen wir natürlich auf die Unterstützung der Schüler/innen, der Lehrer/innen sowie Eltern unserer Lommatzcher Schulen. Ebenso danken wir allen Einrichtungen und Firmen der Stadt, die unsere Arbeit begleiten und mit Geld- oder Sachspenden oft hilfreich zur Seite stehen.

So würde der Förderverein sich sehr freuen, wieder „Schirmherr“ eines erneuten Spendenlaufes zu sein. Die Aufgaben für dessen Vorbereitung legen wir dieses Mal in die Hände der Oberschüler.

Die Vorstandsmitglieder
des Schulvereins der Lommatzcher Schulen e. V.
Franziska Grande-Dzingel
Schriftführerin

**Anzeigentelefon:
037208/876-100**

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Der Opa-Opa Tag der Klasse 4a

Am 7. November 2017 war der Oma-Opa Tag der Klasse 4a in der Aula der Grundschule „Lommatzcher Pflege“. Fleißige Muttis und unsere Lehrerin Frau Werner sorgten für eine optimale Vorbereitung. Als erstes wurde ein sehr schönes Programm von der Klasse 4a aufgeführt.

Die Technik war leider nicht optimal eingestellt aber sonst hat alles „reibungslos“ funktioniert. Danach gab es Kaffee und sehr leckeren Kuchen. Es war ein schöner Nachmittag!

Christian Carsten Gleiche Klasse 4a

Fotos: siehe rechts



Schulverein der Schulen in Lommatzsch e.V.

Bericht über die Wahlversammlung des Schulvereins

Am 25.10.2017 fand im Speiseraum der Oberschule Lommatzcher Pflege die diesjährige Mitgliederversammlung des Schulvereins unserer beiden Schulen statt. Die gute Teilnehmerzahl zeigte ein deutliches Interesse an unserer Wahlversammlung.

Mit Ablauf der Wahlperiode 2015 bis 2017 legten die langjährige Vorsitzende unseres Vereins, Frau Petra Quietzsch und ihre Stellvertreterin, Frau Kati Wetzig ihre Ämter nieder. Wir danken den beiden Frauen für ihre immer engagierte Arbeit für den Verein. So war es für uns in den letzten Monaten ein ganz wichtiges Anliegen, neue Mitglieder für den Vorstand des Vereins zu finden.

Durch das gute Zusammenwirken und ständige Absprachen zwischen den Schulvertretern ist es gelungen, Herrn Pfeffer als Vertreter der Grundschule und Frau Becker als Vertreterin der Oberschule für die Mitarbeit zu gewinnen. Weiterhin stellten sich die bisherigen Vorstandsmitglieder Frau Grande-Dzingel und Frau Beger zur Wiederwahl.

Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt und auch die beiden Kassenprüfer, Herr Rux und Herr Beger, in ihren Ämtern bestätigt.

Schulverein der Schulen in Lommatzsch e.V. – Vorstand (neu)

Vorsitzender:

Herr Michael Pfeffer

Stellvertretende Vorsitzende:

Frau Sylke Becker

Schatzmeister:

Frau Marion Beger

Schriftführer:

Frau Franziska Grande – Dzingel



AUS DEN EINRICHTUNGEN

Halloween in der Vorschule

Schon Tage vorher waren unsere Vorschulkinder ganz aufgeregt. Eifrig wurde gewerkelt, gemalt und geklebt, so dass nach und nach gruselige Fledermäuse und Geister, langbeinige Spinnen und lustige Kürbisgesichter entstanden.

Auch echte Kürbisse wurden ausgehöhlt und bekamen eine Kerze zum Leuchten in ihren Bauch. Schon recht bald war unsere Vorschule schaurig schön geschmückt.

Am Tag vor unserem Halloweenfest ertönte bei uns dann ein fröhliches „Tri- tra- trullala, das Kasperle ist wieder da“. Gretel hatte den Kasper zu einer Halloweenparty eingeladen.

Extra dafür höhlt er noch einen Kürbis aus. Doch die Hexe schnappte sich diesen für ihren Hexentrank. Aber die schlaue Gretel hatte eine tolle Idee... Begeistert „fieberten“ unsere Kinder mit und am Ende gab es großen Applaus.

Am Freitag, 27. Oktober 2017 feierten wir dann alle gemeinsam eine große Halloweenparty. Kleine Hexen, Gespenster, Vampire und andere schaurig verkleidete Wesen tummelten sich in der Vorschule. Es gab lustige Spiele oder kleine Mutproben, z. B. beim Fühlen von „Krötenschleim“, zu bestehen. Monsterspinnen mussten an einem langen Faden aufgewickelt oder Geisteraugen (aus Schokolade) auf einem Löffel über Hindernisse transportiert werden.

Außerdem ging es für alle mutigen Halloween – Geister zu einer Führung in den Tiefkeller – mit einem echten Gespenst.

Auf diesem Wege sagen wir noch einmal recht herzlich Danke an die Mitarbeiter des Museums, die uns dieses tolle Erlebnis ermöglichten.

Zum Abschluss stiegen wir noch in den Markt 6 Keller hinab. Ganz schön finster war s hier, trotz vieler aufgestellter Kerzen. Mit einem Geisterlied und einer kleinen Gruselgeschichte vom kitzligen Vampir ließen wir unser Halloweenfest hier ausklingen.

Danken möchten wir auch allen Eltern, die uns mit Kürbissen, Halloween schmuck oder kleinen Naschereien unterstützten.

Katrin Herrmann
Kinderhaus Sonnenschein



AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Vielen Dank sagt der Hort „Kindertraum“

Die GSF (Gesellschaft für Sportförderung Europa EWIV) hat für unsere Kindereinrichtung Sponsoren gefunden, die Geld für Sport- und Spielgeräte spendeten.

Es kamen 1245,00 € zusammen. Deshalb durften wir uns aus einem Katalog Spielmaterial zur sportlichen Betätigung, die zur weiteren Schulung von Ausdauer, Konzentration und Geschick notwendig sind, aussuchen. Wir entschieden uns für Bälle aller Art, Springseile, Jonglierteller, Tücher und Balancierkreisel. Es waren aber auch kleine Sportgeräte dabei.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei allen Firmen bedanken:

- Elektrotechnik Thomas Wittig
- Hausärztliche Gemeinschaftspraxis L.Garber und St. Weber
- Hummer – Inh. Christina Rutkowski
- Landwirtschaftlicher Betrieb Gerd Harz
- NORDFROST GmbH & Co.KG
- Praxis für Physiotherapie Andrea Schumann
- Sozialeküche Lommatzsch, Inh. Erna Zaspel
- Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
- Zahnarztpraxis Cornelia Otto

Die Kinder und das Erzieherteam vom Hort „Kindertraum“

■ Weihnachtsmarkt im Kindergarten

Wir stellen unseren eigenen Weihnachtstee her und basteln uns einen wunderschönen Baumbehang aus Filz. In der Wichtelwerkstatt können wir tolle Geschenke basteln. Bei unserer Weihnachtssolympiade wird Wichtelhüpfen und Geschenke stapeln zur Weihnachtsdisziplin gemacht.

Natürlich ist auch der Weihnachtsmann wieder da und nimmt gern eure Wunschzettel für das Weihnachtsfest entgegen. Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist auch gesorgt, denn leckere Sachen vom Grill und Waffeln sowie Kinderpunsch und Glühwein erwarten euch.

Bitte besucht uns am Donnerstag, den 07.12.2017 von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Kinderhaus Sonnenschein, Raubaer Str. 6 in Lommatzsch. Wir freuen uns auf euch!



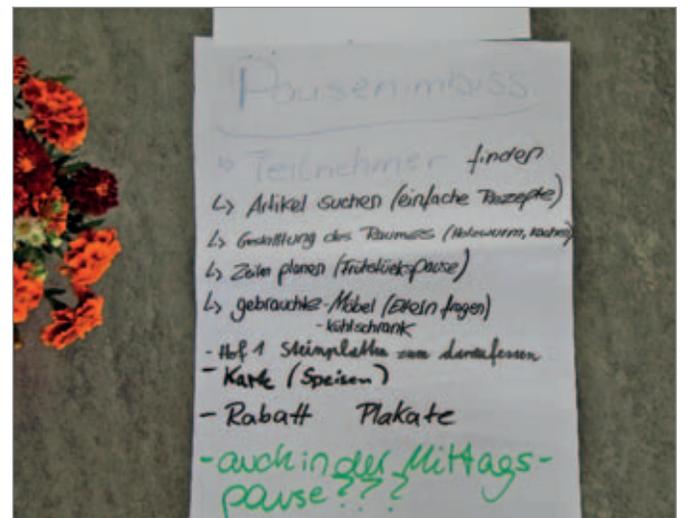
■ Schülerratsklausur in der Oberschule Lommatzcher Pflege

Zur Auftaktklausur des Schülerrates in diesem Schuljahr ging es intensiv zur Sache. Alle Themen und Ideen aus dem Schulalltag, an denen Schüler beteiligt sind, wurden beschrieben und der Arbeitsstand festgehalten. Vom Talente Fest über den Mopedunterstand bis hin zu schöneren Toiletten – überall wirken die Schülervertreter aktiv oder koordinierend mit. Besonders interessant war für unsere jüngeren Schüler, was es an der Schule schon mal gab und „wiederbelebt“ werden soll. Da geht es insbesondere um unseren Pausenimbiss. Eine Schülermutter hatte sich die Zeit genommen, an der Klausur teilzunehmen und ihre ersten Ideen für den Pausenimbiss ebenfalls mit eingebracht. Bis zur Wiedereröffnung gibt es

noch eine Menge zu tun, von der Organisation der Ladenausstattung über Mitarbeitersuche, von Sortimentserstellung bis Werbung...

Ein weiteres Thema wird in diesem Schuljahr unser Talente Fest sein. Viele Schüler haben Talente, die leider oft verborgen bleiben – das soll sich ändern. Bisher sind schon fast 20 Bewerbungen für unsere Show eingegangen. Das verspricht ein sehr schöner Nachmittag zu werden. Bis dahin ist auch hier noch viel Arbeit. Wir werden darüber berichten.

Der Schülerrat der Oberschule



Unsere Arbeitsergebnisse haben wir mit einem „Galerie Rundgang“ gemeinsam erarbeitet.

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

LOMMATZSCHER HOFWEIHNACHT am 9. Dezember 2017

Weihnachtshof „Augenoptik Burkhardt“ – Döbelner Straße 24 (09:00 bis 18:00 Uhr)

HUSS-Räucherware, Weihnachtskeramik, süße Weihnachtsleckerei, Bratwurst, Hofweihnachtstee, Glühwein, Kinderpunsch

Gärtnerei Hennig – Döbelner Straße 14 (08:00 bis 16:00 Uhr)

Adventsgestecke, Tiziano-Porzellan und Vieles mehr

meine Drogerie Hoppstock – Döbelner Straße 4 (08:00 bis 18:00 Uhr)

Weihnachtliche Geschenke und Ideen zur Weihnachtszeit

Schuhmoden Frühauf – Döbelner Straße 2 (09:00 bis 18:00 Uhr)

„Prozente würfeln“ bei Glühwein und Weihnachtsgebäck

Marktapotheke Eva Martius – Am Markt 12 (08:00 bis 18:00 Uhr)

Weihnachtsbasterei für Kinder, Teeverkostung, Gebrilltes

Museumshof

- 10:00 Uhr durch die Bürgermeisterin und Vorsitzende des HGV
- 10:00 Uhr Kulinarisches vom Cateringservice Suleo (u. a. Bratwurst, Herzhaftes aus dem Kessel, Burger)
- 10:00 Uhr Glühweinstand des HGV mit Glühwein traditionell und speziell, Grog, Kinderpunsch, Tee, heiße Zitrone ...
- 10:00 Uhr Süßer Stand des HGV mit Crêpes, Schokofrüchte, Plätzchen, Waffeln
- 10:00 Uhr Interessantes und Wissenswertes im Heimatmuseum Lommatzsch
- 10:00 – 15:00 Uhr Fotoshooting mit Jana Post von der Foto-Fitness-Company Nossen bei TUI TRAVELstar Reiseservice Lommatzsch Bodo Hausen - Anmeldung unbedingt erforderlich unter: 0174 955 64 86 –
- 10:00 Uhr Weihnachtsskino im beheizten Weihnachstruck der Spedition Frank Girbig neben der Marktapotheke
- 14:30 Uhr Stollenanschnitt mit der Bäckerei Arnold
- 14:00 – 17:00 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde im Budenhaus
- 15:30 Uhr weihnachtliches Programm des Kinderhauses „Sonnenschein“
- 16:00 Uhr Weihnachtsmusik mit dem Robert-Volkman-Chor
- 16:30 Uhr Klangvolles mit Silver Pearl
- 19:30 Uhr Gletscher-Bar des HGV mit Glühwein, Bier, Cuba Libre, Bombardino, Lumumba
- 19:30 Uhr Apres-Ski-Party – Für alle, die es etwas lauter wollen!
- 20:00 Uhr Gentlemen on drums

Trauzimmer ab 10:00 Uhr

Basteln mit dem „Offenen Haus“, Anjas A&V Verkauf von Textilien, Spielwaren und große Tombola (jedes Los gewinnt)

Rathaussaal ab 10:00 Uhr

Schminken mit „Glücksmama“ Frau Meike Heller, Flohmarkt für Groß und Klein, Keramik-AG der OS Lommatzcher Pflege und süße Leckereien zur Kaffeezeit

Gaststätte „Picasso“ – Am Markt 7 ab 11:30 Uhr Mittagstisch

Weihnachtliche Speisen und Getränke, Weihnachtsgedek (1 Stück Torte + 1 Tasse Kaffee), Feuerzangenbowle;
ab 14:00 Uhr Basteln und Filzen

Gasthaus „Zur Suppenschüssel“ – Meißner Platz 3 10:00 Uhr

Weihnachtsmusik mit Bernd und Gerlinde Köhler, Kaffee, hausgebackener Kuchen, Stollen und Plätzchen, Feines vom Grill und aus dem Kessel, verschiedene Glühweinspezialitäten

19:00 Uhr Rock'n Roll Weihnachten

Arnold's Hof – Bahnhofstraße 1 (gegenüber dem Netto-Markt) ab 11:00 Uhr

Theresa bastelt mit den Jüngsten und hat Geschenkideen für die Eltern, Grillwürste der Fleischerei Münch

19:00 Uhr Livemusik mit Manuel Süß

FREIZEIT UND VEREINE



FV Zabeltitz entführt einen Punkt! Lommatzcher SV – FV Zabeltitz 2:2 (1:0)

Der Tabellen-Sechste FV Zabeltitz nimmt einen Punkt mit nach Hause, und dass nicht unverdient! Sie egalisierten innerhalb von sieben Minuten den 2:0 – Vorsprung der Einheimischen. Dabei waren die Lommatzcher Trainer Renato Kahlert und Chris Jentzsch vor dem Spiel nicht zu beneiden. Mussten sie doch aus den unterschiedlichsten Gründen gleich sechs Stammspieler ersetzen. So kam der routinierte Mirko Haberstock zu seinem Einsatz, den er solide abspulte. Insgesamt musste die Lommatzcher Abwehr stets auf der Hut sein, die Gäste wirkten sehr ballsicher, hatten auch mehr Ballbesitz, wurden aber noch nicht so richtig torgefährlich. Und wenn, dann nach eigenen Fehlern wie in der 16. Spielminute als Max Mißbach in der eigenen Hälfte den Ball verlor, Papa Michael aber mit Glanzparade den Ausgleich verhinderte. Denn da stand es bereits 1:0 für den LSV das Karsten Richter schon in Minute acht nach einem Klasse-Konter des LSV erzielte. Vorausgegangen waren zwei präzise Zuspiele aus der eigenen Abwehr, zusätzlich ein „Stockfehler“ bei den Gästen -1:0- so kanns gehen! Nur hundert Sekunden später die gleiche „Masche“, schneller Konter, diesmal Klasse-Eingabe von Richter, der Seitfallzieher von Pascal Kahlert verfehlt das Gehäuse nur um Millimeter. Die Gäste, in dieser Phase etwas passiv, kamen langsam wieder in Schwung. Erik Ullmann zog nach einer halben Stunde knapp am LSV-Tor vorbei – erster Warnschuß! Auf der Gegenseite setzt sich mal Felix Bittlingmeier durch, doch im Strafraum wird er fair gestoppt. Wobei man überhaupt sagen muss, dass dies ein absolut faires Spiel war, was auch Schiedsrichter Benjamin Theurich und seinen Assistenten „anzulasten“, ist. Kurz vor der Pause noch einmal die Gäste mit Marcus Altmann, doch sein Kopfball geht knapp am langen Pfosten vorbei.

Nach dem Wechsel wollte der LSV die schnelle Entscheidung. Die Chance dazu bekam man in der 47. Spielminute. Karsten Richter wird im Strafraum gefoult – Strafstoß! Der Gefoulte schießt selbst – doch Torwart Falk Richter ahnt die Ecke und hält sicher. Der Zeiger der Uhr hatte noch keine zwei Umdrehungen gemacht da lag der Ball aber dann im Netz. Martin Heinze war der Schütze. Mit einem langen Sprit ließ er den sonst so cleveren Abwehrstrategen

Falk Partuschek (47 Jahre!!!) stehen und verwandelte kurz und trocken in die „Kurze“. Der LSV wollte jetzt „Nachwaschen“, doch ließ man zu viele Chancen liegen. Die Gäste hatten immer wieder ein Bein dazwischen oder das Ziel wurde knapp verfehlt.

■ Gäste mit „zweiter Luft!“

So kam es wie schon so oft im Fußball, der Gegner bekam die „zweite Luft“. In der 70. Spielminute konnte die LSV-Mannschaft einen Eckball nicht sicher klären, Andre Deweritz nahm an der Strafraumgrenze Maß und „zimmerete“ das Leder vehement ins LSV-Tor. Nur sechs Minuten später ähnliche Situation, diesmal hieß der Nutznießer Tom Kschiwan – Ausgleich 2:2!

■ Torhüter Michael Mißbach hält den Punkt fest!

Was jetzt folgte war ein offener Schlagabtausch, Beide wollten den Sieg, Beide hatten die Möglichkeiten dazu. Auf der einen Seite wird Daniel Schwärig in aussichtsreicher Position noch fair am Torschuß gehindert, auch der Freistoß von Mirko Haberstock fand keinen Abnehmer, auf der Anderen verhindert Michael Mißbach mit zwei Glanzparaden den Gäste-Sieg. Das Remise wird beiden gerecht.

Der Lommatzcher SV festigt damit unabhängig vom Ausgang des Sportgerichtsverfahrens seine Position in der Spitzengruppe als Aufsteiger!

In den folgenden zwei Auswärtsspielen können die Trainer dann wieder aus dem vollen Kader schöpfen, sodass wieder Sicherheit ins Spiel einziehen sollte. Trotzdem verdient die Platzierung der Lommatzcher Respekt. Als Aufsteiger- und dann vorn mit dabei, Hut ab!

■ Die Besetzung:

Michael Mißbach, Steve Hübner, Jens Thieme, Mirko Haberstock, Ronny Heilscher, Martin Heinze, Max Mißbach, Felix Bittlingmeier (Florian Wohlfahrt), Christoph Reitmeier (Erik Jost), Karsten Richter (Daniel Schwärig) Pascal Kahlert



FREIZEIT UND VEREINE

Tischtennis



2. Bezirksliga, Staffel 2 – 5. Spieltag: Lommatzscher SV 1. – HSG Mittweida 8 : 8

Erster Heim-Punkt nach Sieg im Entscheidungsdoppel

Auch das zweite Heimspiel der Saison brachte dem LSV nicht den erhofften ersten Saison-Sieg. Sowohl die Doppel als auch die Einzel verteilten sich gegen Mittweida zu gleichen Teilen auf beide Mannschaften. So muss man am Ende wohl von einem gerechten Unentschieden sprechen, auch wenn die Gäste 53 % ihrer gewonnenen Sätze mit nur zwei Punkten Differenz für sich entscheiden konnten. Wieder startete der LSV mit einem Rückstand nach den Doppeln in die 12 Einzel. M. Rakette/Vanek (4, 8, 3 gegen Schröder/Goldbach) gewannen das Eröffnungsdoppel erneut sicher. Borkenhagen/N. Rakette zeigten gegen Holz/Menzel ein gutes Match, hatten aber trotzdem knapp mit 13:15, 11:13 und 9:11 das schlechtere Ende auf ihrer Seite. Nach vier guten Sätzen (9:11, 11:5, 10:12, 11:6) spielten Fink/Schlegel gegen Reiß/Kiesewetter einen unterirdischen Entscheidungssatz. Nur aufgrund eines absichtlichen Aufschlagfehlers von Kiesewetter endete der Satz nicht mit 11:0 (!), sondern mit 11:1 für das dritte Gäste-Doppel. So darf man sich gerade in heimischen Gefilden nicht präsentieren! Erfreulich verliefen danach die ersten drei Einzel:

M. Rakette (2, 5, 7 gegen Schröder), J. Vanek (11:6, 11:8, 8:11, 12:10 gegen Holz) und K. Borkenhagen

(7, 5, 5 gegen Menzel) gingen als Gewinner von den Tischen. Im Anschluss setzte es aber drei 0:3-Niederlagen von R. Fink (-8, -11, -9 gegen Reiß), N. Rakette (-11, -4, -8 gegen Kiesewetter) und M. Schlegel (-7, -9, -9 gegen Goldbach). M. Rakette glich mit dem 3:1-Sieg gegen Holz (5, -11, 5, 4) zum 5:5 aus. Wichtig, dass J. Vanek gegen Schröder einen bedrohlichen 7:9-Rückstand im fünften Satz noch drehen konnte und letztlich mit 11:9 die Oberhand behielt. Ein großer Kampf! 6:5. Doch die dritte LSV-Führung des Tages hatte nicht lange Bestand. K. Borkenhagen musste Reiß nach vier Durchgängen den Vortritt lassen.

R. Fink schnupperte zum 1. Mal an einem Einzelgewinn, zog aber nach seiner bisher besten Saison-Leistung gegen Menzel im Entscheidungssatz knapp mit 9:11 den Kürzeren. So war das untere Paarkreuz aufgerufen, zumindest noch einen Punkt zu erzielen. M. Schlegel (-11, -2, -9 gegen Kiesewetter) gelang dies nicht, so dass N. Rakette am Nebentisch gehörig unter Druck stand. Schließlich hatten die Gäste nun schon 8 Punkte, noch einer und der LSV wäre der Verlierer gewesen. Trotz 2:0-Satzführung musste N. Rakette gegen Goldbach in den alles entscheidenden fünften Satz, der erst in der heißen Verlängerung glücklich mit 15:13 zugunsten des Lommatzschers endete. Somit war der LSV weiter im Geschäft und die beiden Doppel 1 mussten zum Abschluss-Doppel antreten. M. Rakette/Vanek entschieden dieses gegen Holz/Menzel mit 11:8, 11:8 und 12:10 für sich und brachten dem LSV nach sechs (!) gemeinsam erzielten Punkten das 8:8-Unentschieden. Immerhin!

Die Punkte erkämpften:

Martin Rakette 3 / Jaroslav Vanek 3 / Karsten Borkenhagen 1 / Robert Fink 0 / Norbert Rakette 1 / Mike Schlegel 0

4. Spieltag: SV Universitätsklinikum Dresden – Lommatzcher SV 1. 11 : 4 LSV verliert alle vier Fünf-Satz-Partien

Beim SV Universitätsklinikum Dresden trat der LSV zum 1. Mal in dieser Saison mit der Stamm-Sechs an. Trotz guter Leistung gab es nach 3:20 h eine 4:11-Niederlage zu beklagen. Wären nicht alle vier Fünf-Satz-Spiele verloren gegangen, hätte das Ergebnis etwas freundlicher aussehen können. So holte nur das obere Paarkreuz Punkte. Zunächst gewannen M. Rakette/Vanek ihr Doppel gegen Wendisch/Wagner (7, 9, 4), von den vier Einzel wanderten später drei auf das Konto des LSV. In einer ausgeglichenen Partie zog J. Vanek gegen Kurze im Entscheidungssatz nur hauchdünn mit 9:11 den Kürzeren, der 3:1-Erfolg des Tschechen über Rosemann bedeutete das 4:7. Denn außer den zwei Einzelgewinnen von M. Rakette (9, 5, 7 gegen Rosemann sowie 5, 7, 6 gegen Kurze) gerieten die Gäste schnell ins Hintertreffen. Das Doppel 2 des LSV (Borkenhagen/N. Rakette) verfehlte den Entscheidungssatz gegen Kurze/Rosemann (Doppel 1 der Dresdner) ganz knapp (4:11, 12:10, 9:11, 11:13). Fink/Schlegel unterlagen Sachsenweger/Kobisch klar mit 0:3 (-6, -8, -7). Im mittleren Paarkreuz musste R. Fink Wendisch in vier Sätzen den Vortritt lassen, zeigte aber im 3. Satz (11:3), dass er auch mithalten kann. Für K. Borkenhagen endete das 1. Einzel nach mehr als sechs Monaten mit einer 9:11-Niederlage im fünften Durchgang gegen Wagner leider negativ. Ebenfalls Fünf-Satz-Niederlagen gab es im unteren Paarkreuz. Mit Einsatzwille konnten N. Rakette (5.Satz 6:11 gegen Kobisch) und M. Schlegel (nach 2:1-Führung und Matchball im 4. Satz 11:13 und 5:11 im 5. Satz gegen Sachsenweger) ihre technischen Defizite beinahe ausgleichen. Die Gastgeber sicherten sich dann auch die letzten vier Einzel. Während R. Fink (-7, -5, -8 gegen Wagner) und M. Schlegel (-14, -8, -3 gegen Kobisch) ohne Satzgewinn blieben, hatten die "Routiniers" K. Borkenhagen (11:8, 8:11, 7:11, 2:11 gegen Wendisch) und N. Rakette (12:14, 11:9, 6:11, 9:11 gegen Sachsenweger) nach vier Sätzen das Nachsehen. Insgesamt ein verdienter Erfolg für die Dresdner.

Die Punkte erkämpften: M. Rakette 2,5 / Vanek 1,5 / Borkenhagen 0 / R. Fink 0 / N. Rakette 0 / Schlegel 0

Punktspielergebnisse

- 1. Kreisliga:
TTF Riesa 2. – Lommatzcher SV 2. 6 : 8
- 2. Kreisliga:
Lommatzcher SV 3. – SG Miltitz 2. 8 : 6
- 1. Kreisklasse:
TTF Riesa 5. – Lommatzcher SV 4. 6 : 8
Lommatzcher SV 4. – SV Diera 2. 1 : 13
- 3. Kreisklasse:
Lommatzcher SV 5. – SV Diera 4. 12 : 2
Lommatzcher SV 5. – SV Chemie Nünchritz 4. 9 : 5
- Kreisliga Schüler:
TSV Blau-Weiß Gröditz 4. – Lommatzcher SV 6 : 4
TSV Blau-Weiß Gröditz 2. – Lommatzcher SV 9 : 1

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

<http://ttennisgoldi.beepworld.de/>

Rakette

FREIZEIT UND VEREINE

„Offenes Haus“ der Ev.
Jugendarbeit Lommatzsch
Döbelner Straße 6
E-Mail:
jugendarbeit.lommatzsch@evlks.de
Telefon: 0174/ 5186914

Advents- und Weihnachtszeit im „OH“ 2017

Offener Treff für Kinder und Jugendliche

Dienstag und Donnerstag
14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag 15:00 – 20:00 Uhr

Sportprojekt 17:00 – 18:00 Uhr
(in der Sporthalle der OS Lommatzsch)
Schließzeit 23.12.17 – 07.01.2018

Projekte und Angebote

- **Dienstag, 21.11./23.11.2017**
Adventsgestecke basteln
(Bitte ein Gefäß mitbringen!)
- **Dienstag, 28.11.2017**
Weihnachtslicht mit Serviettentechnik
basteln
- **Donnerstag, 30.11.2017**
Adventlicher Bastelnachmitta
(Nikolausstiefel, Engel,
Weihnachtskugeln, Weihnachtsmann-
servietten)
- **Dienstag, 05.12.2017**
Gelkerzen gestalten
(Bitte ein Glasgefäß mitbringen!)
- **Donnerstag, 07.12.2017**
Fröbelsterne falten
- **Donnerstag, 14.12.2017**
Plätzchen backen
- **Donnerstag, 21.12.2017**
Gemütliche Weihnachtsfeier und Jah-
resausklang
- **Donnerstag, 18.01.2018**
Kreativnachmittag

Weitere Informationen gibt es im „OH“,
auf unseren Flyern und auf unserer Home-
page www.offenes-haus-lommatzsch.de.
Sonstige Anfragen und Wünsche auch
gern telefonisch unter 0174/ 5186914, per
E-Mail oder über unser Facebookprofil.

*Wir laden herzlich ein und freuen uns auf
euern Besuch!*

*Im Namen des „OH“ – Teams,
Antje Wagenzink*

Die Lommatzscher Pflege – gestern und heute

Das ab Anfang Dezember 2017 vorliegende Buch führt Sie durch 500 Jahre dieser wunderbaren mittelsächsischen Kulturlandschaft. Die Ersterwähnung der Lommatzscher Pflege am 01.09.1517 in einer Urkunde des St. Afrastiftes Meißen bietet den historischen Anlass.

Die 10 Kapitel des Buches beschäftigen sich mit folgenden Themen:

- Das Landschaftsbild der Lommatzscher Pflege
- Die Geschichte von der Reformation bis zur Wende
- Zeitzeugen berichten
- Das Herz der Pflege – die Landwirtschaft
- Der Bildung verpflichtet – Kirche und Schule
- Das Brauchtum – ein Bewahrer der Bodenständigkeit
- Das Dorf zwischen Bau und Leben
- Handwerk und Gewerbe – getreue Partner der Landwirtschaft
- Die Infrastruktur – die Lebensader der Pflege
- Wege in die Zukunft
- Anhang: Anekdoten / Alte Maße und Gewichte / Vom Thaler über die Mark zum Euro

Das Buch bietet Raum für unzählige große und kleine Ereignisse und Begebenheiten, dank derer die Geschichte der Lommatzscher Pflege bis in unsere Tage lebendig wird. Die angemessene Bebilderung ist dabei sehr hilfreich. Welche Aspekte unseres Brauchtums sind hochaktuell, welche sind es wert, wiederbelebt zu werden? Wer wusste schon, dass es regional typische Kleidung und Trachten zwischen Lommatzsch, Ostrau und Nossen gab? Warum behielt das Bauertum in der Lommatzscher Pflege und in Sachsen seine gesellschaftlich starke Position im Gegensatz zu Preußen und Mecklenburg? Was geschah zwischen 1945 und 1990 und bis heute auf den Dörfern? Was macht das Dorf auch und besonders heute attraktiv? An welchen Sehenswürdigkeiten, Schätzen und landschaftlichen Highlights gehen wir oft blind vorüber? Nutzen wir das in unserer Region Gebotene und wie bringen wir uns selbst ein? Diese und andere Fragen ins richtige Licht zu stellen, ist das Anliegen des Buches.

Gern nehmen wir Ihre unverbindliche Vorbestellung entgegen und kontaktieren Sie, wenn das Buch druckfertig vorliegt (952 Seiten, 2 Bände, 45 Euro; Anfang Dezember lieferbar). Über Lesungen im Territorium werden Sie rechtzeitig informiert.

Kontakt des Herausgebers:

Dr. Christian Lantzsch, Sonnenstraße 25, 01683 Nossen
E-Mail: Christian-Nossen@gmx.de | Telefon: 035241-68686 oder 0172-3404116



FREIZEIT UND VEREINE

Fußball A-Junioren Landesklasse Mitte am Sonntag:

■ Lommatzscher SV – TSV 1848 Flöha 2 : 2 (2:0)



Die Null steht weiter beim LSV! LSV 61 Tauscha – Lommatzcher SV 2:3 (0:1)

Auch nach dem 10. Spieltag steht beim Lommatzcher SV die Null – gleich null Niederlagen.

Wenn es auch in manchem Spiel recht knapp zu ging-der LSV bleibt weiter ohne Niederlage, zu mindest sportlich! Dass haben sich die Jungs um Kaptän Jens Thieme auch redlich verdient. Auch beim Namensvetter aus Tauscha ging der LSV als Sieger vom Platz, wenns auch hintenraus noch mal knapp wurde.

Dabei konnten die Lommatzcher schon in der ersten halben Stunde eigentlich Alles „klar machen“. Sehr überzeugend spielte dort die Lommatzcher Truppe und hatte Chancen eine Vorentscheidung herbei zuführen.

Bereits nach fünf Spielminuten lag der Ball im Netz von 61-Torhüter Toni Paumer. Eingenetzt hatte Clemens Faerber per Kopf- doch da war das Abseitssignal vom Assistenten-kein Tor. Mutig steckten die Lommatzcher dies weg, nochmal zog Faerber ab, diesmal aber knapp vorbei. Die Gastgeber kamen in dieser Phase nicht zum Luftholen. In Minute sechzehn zieht Dirk Thieme knapp vorbei. Sollte sich diese Chancenverwertung rächen? Nach knapp einer halben stunde befreiten sich die Gastgeber endlich und kamen zu ersten Angriffen, die aber auch gleich Gefahr ausstrahlten.

Karsten Richter ist eine Bank!

In diese Phase hinein ein lehrbuchreifer Angriff der Lommatzcher. Dirk Thieme spielt präzise auf Karsten Richter, der an Tony Paumer vorbei zum 1:0 einschiesst, Klasse!

Und noch einmal steht Paumer im Mittelpunkt als er in Minute 38 einen Schuß von Pascal Kahlert glänzend pariert. Auch auf der Gegenseite steht der Keeper Michael Mißbach im Brennpunkt, er rettet dem LSV die 1:0 Pausenführung!

Nach der Pause will der LSV scharf „nachwaschen“, hat mit Kahlert auch eine gute Möglichkeit. Doch das Tor fällt auf der anderen Seite. Per Foulelfmeter trifft Mirco Tillner zum 1:1 – Ausgleich für die 61-ziger in der 51. Spielminute.

Gastgeber machen „Dampf“!

Die Gastgeber haben jetzt gute Möglichkeiten in Führung zu gehen. Mit ihrem gradlinigen Spiel bringen sie die Lommatzcher zeitweise in Verlegenheit. Doch auch für die Gäste ergeben sich gute Kontermöglichkeiten. So für Karsten Richter, der einen Kopfball in aussichtsreicher Position neben den Pfosten setzt. Aber auch die Tauschaer treffen in die Phase nur die Querlatte. Auf der Gegenseite wird Max Mißbachs Geschoß von Paumer pariert. In dieser Phase die Lommatzcher aber schon nur noch mit Zehn auf dem Platz, Dirk Thieme sah zwischenzeitlich den Gelb-Roten“ Karton“. Tauscha bleibt weiter „am Drücker“ und hat jetzt die besseren Chancen, aber die Gastgeber „sündigen“. So kommt der LSV in der 81. Spielminute in Unterzahl zur 2:1 Führung. Diesmal legt Pascal Kahlert für Karsten Richter auf, der zur Führung einschiesst. Die Gastgeber müssen jetzt „hinten aufmachen“ um wenigstens noch den Ausgleich zu erzielen. Diese Hoffnung nimmt ihnen aber Daniel Schwärig. Mit prächtigem Solo erzielt er die Vorentscheidung in der 88. Spielminute. In der Nachspielzeit erzielt Fred Kühne noch den Anschlußtreffer für die Gastgeber, doch dass wars dann auch.

Nicht unverdient entführt der LSV drei Punkte aus Tauscha und bleibt an den Spitzenmannschaften dran. Eine gute kämpferischer und spielerische Leistung wird nur durch die Anzahl der Gelben ein wenig getrübt, schade!

Alle spitzt sich auf das Duell am 25.11. in Lommatzsch zu. Dann trifft der LSV auf den Meißner SV 08. Zuvor geht's aber noch mal auswärts gegen Priestewitz ran (18.11.).

Die Besetzung:

Michael Mißbach, Ronny Heilscher, Jens Thieme, Mirko Haberstock, Steve Hübner, Martin Heinze (Daniel Schwärig), Clemens Faerber, Dirk Thieme, Max Mißbach, Pascal Kahlert, Karsten Richter

FREIZEIT UND VEREINE

Schaufenster der Region

**Wieder attraktive Hofweihnacht
Im WohnKulturGut in Gostewitz am
zweiten Advent zu erleben:**

Handwerkskunst und kulturelle Vielfalt



Jan Giehrisch in seinem Bauerngarten an einer von ihm geschaffenen Kugelsonnenuhr – eine Arbeit, auf die der selbstständige Steinmetz besonders spezialisiert ist.

Die Gostewitzer Hofweihnacht, die nunmehr sechste, findet in diesem Jahr am zweiten Adventswochenende, dem 9. und 10. Dezember statt. „Wir wollen den Besuchern wieder weihnachtliches Flair bereiten“, sagt Jan Giehrisch vom WohnKulturGut Gostewitz. Etwa 40 Aussteller, hauptsächlich Kunsthandwerker, sowie weitere Mitwirkende werden mit von der Partie sein. „Es soll wieder ein bunter Mix werden aus Kultur, Kunst, Brauchtum, handwerklichem Geschick und geselligem Miteinander in der Vorweihnachtszeit“, so der 39-jährige Steinmetz. Er mit seiner Familie Eigentümer dieses ländlichen Gutes in dem kleinen Dörfchen im Süden der Stadt Riesa am Rande der Lommatzscher Pflege ist, das sich in vergangenen Jahren einen hervorragenden Ruf in Sachen Kultur, Kunst und traditionellem Handwerk im ländlichen Raum erarbeitet hat.

Die Besucher – im Vorjahr waren es 3 000 – können in dem 5 000 Quadratmeter großen denkmalgeschützten Vierseithof nach Herzenslust flanieren. Handwerker-Stände, Bühne und Attraktionen sowie Angebote für lukullische Genüsse sind in den historischen Gebäuden, dem Wohn/Stallhaus von 1851, der Scheune (erbaut 1889), in den ehemaligen Wirtschaftsgebäuden sowie in Bauerngarten und Innenhof präsent. Dort stellen unter anderem Stell- und Korbmacher, Kalligraf, Holzbildhauer, Töpfer, Lehm- und Heizungsbauer, Imker und weitere Handwerker und Künstler ihre Arbeiten und Erzeugnisse vor. Ein Kunstschmied hat eine Feldschmiede aufgebaut, wo sich die Besucher auch einmal am Amboss ausprobieren können. Ein Bäcker ist mit einem Lehmofen da.

Auch das kulturelle Programm ist sehenswert. So wird am Sonnabend die Cherry Tree Ladies-Band aus Dresden Renaissancemusik spielen. In der Scheune führt am Nachmittag die Theatergruppe vom Riesaer Museum Märchen auf. Am Sonntagnachmittag wird Puppenspieler Jan Mixa mit von der Partie sein, ebenso der Kinder- und Jugendzirkus „Turbulentos“ aus Riesa oder die Crazy Ties Big Band. Geöffnet ist am Sonnabend von 11 bis 19 Uhr und am Sonn-

tag von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene drei Euro, für Kinder 1,50 Euro.

Doch für Besucher wird sicher nicht nur die Hofweihnacht interessant sein. „Wir möchten auch über neue Vorhaben informieren“, bemerkt Jan Giehrisch. So sind zurzeit die Lehmbauer in einem Wirtschaftsgebäude am Werk. Im Erdgeschoss wird eine Mietwohnung ausgebaut. Im Frühjahr 2018 ist dann das Obergeschoss an der Reihe. „Auch an eine neue Toilettenanlage für die Besucher ist gedacht“, bemerkt der gelernte Steinmetz, der viele Ideen und Pläne hat. So sollen zum Beispiel in der Scheune, die bereits ein neues Dach mit einer Photovoltaikanlage bekam, künftig noch Tore installiert werden, die viel Licht hereinlassen. „Zukunftsmusik ist die Einrichtung eines Cafés“, so Giehrisch.

Doch der 39-Jährige, der in Riesa geboren und aufgewachsen ist und dort auch seinen Zehn-Klassen-Abschluss und sein Fachabitur machte und in Bamberg Steinmetz lernte, sagt auch klipp und klar: „Wir machen alles Schritt für Schritt. Finanziell und kräftemäßig übernehmen wollen wir uns nicht.“ Seit 1999 wohnt er in diesem ländlichen Gut. „Ich habe damals als Zivi eine preisgünstige Mietwohnung gesucht“, sagt er. Daraus wurde aber sein Lebensziel. Ursprünglich wollte er mal Bildhauerei studieren. Doch mit dem Vierseithof, der bis zur Wende landwirtschaftlich genutzt wurde, kam alles anders. Mit seiner Frau erwarb er diesen 2010 von einem Bauern im Ort. „Wir haben den Ehrgeiz, hier einen Veranstaltungs- und Wohnort mit besonderem Flair zu schaffen. Einen Vierseithof, der Traditionen, historische Bau- und Handwerkskunst sowie kulturelle Werte in sich vereint.“ Als Kulturmanager bezeichnet er sich nicht. „Das wäre zu vermessen“, sagt er. Eher lässt er schon Kulturgestalter auf dem Land gelten.

Das WohnKulturGut, zu dem auch ein 2 000 Quadratmeter großer Bauerngarten mit 120 Rosensorten, darunter viele historische Exemplare, gehört, hat da schon viele Akzente gesetzt. Seit 2012 gibt es den Kunst- und Handwerkermarkt zu Pfingsten, der thematisch geprägt ist und wo die Kunst- und Handwerkerszene in Riesa Partnerstädten vorgestellt wird. Marktthema waren da u. a. schon Villerrupt (Frankreich) und Rotherham (England). „2018 geht es um Glogau in Polen“, sagt er. In diesem Jahr stand das 500-jährige Jubiläum der Lommatzscher Pflege im Blickpunkt. Doch auch die Riesaer Sommerakademie, wo seit geraumer Zeit ebenfalls in Gostewitz Kurse und Workshops stattfinden, sowie erstmals 2017 eine LandBau-Messe sorgen mit für eine gute Ausstrahlung des Gutes, das auch engen Kontakt zur Stadt Riesa, Vereinen und Unternehmen unterhält. So soll 2018 auch eine Konzertreihe ins Leben gerufen werden. „Nur mit Partnern und Helfern ist das alles zu meistern“, sagt der 39-Jährige, zu dessen Familie auch der 13-jährige Sohn Hannes und die zehnjährige Tochter Jette gehören. „Was Jan Giehrisch und seine Familie mit dem Vierseithof leisten, ist großartig. Wir schätzen deren Mut und Engagement“, sagt Maurermeister Torsten Selle aus Strehla, der mit seinem Betrieb Natürliches Bauen gerade eine Mietwohnung in diesem Gut mit ausbaut.

Text: Dieter Hanke



Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

SONSTIGES

Die Gründungsgeschichte der Freiwilligen Feuerwehr Lommatzsch – Teil 2

Am 11. September wurde beschlossen, eine Unterstützungskasse zu bilden, welche am 1. Januar 1866 gegründet wurde. Hier zahlte jedes Corps-Mitglied monatlich 5 Pfennige ein. Aus dieser Kasse wurden Unterstützungen für Männer gezahlt, welche im Dienst zu Schaden gekommen sind. 1866 erbaute die Stadt ein Steigerhaus für Kletter- und Rettungsübungen, die bis zu diesem Zeitpunkt am alten Hospital durchgeführt wurden. Es scheinen in jener Zeit offensichtlich im Besonderen gute Fertigkeiten im Klettern eine wichtige Voraussetzung für die Eignung zum Feuerwehrmann gewesen zu sein. Sie verstanden sich noch in erster Linie als Rettungstrupp. In einer Mitgliederversammlung am 1. Mai 1866 wurde beschlossen, ein Statut aufzustellen, das am 5. Juni vorgelegt und angenommen wurde. Am gleichen Tag wurde ein laut Statut zu gründendes Ehrengericht gewählt. In der Nacht vom 17. zum 18. Juni hatte die Feuerwehr Patrouillendienst zu verrichten, wegen der starken preußischen Einquartierung in der Stadt. Kommandant Klitzsch hatte sich unermüdlich bemüht, die gerätetechnische Ausrüstung zu verbessern, sowie die Wasserversorgung sicherer zu gestalten. Es gab zu dieser Zeit noch keine befriedigende Lösung, wie das nötige Löschwasser aus dem Bach zu besorgen ist. Die Besitzer von Wasser- beziehungsweise Jauchefässern, so genannten Jaucherollen, waren verpflichtet, im Brandfall Wasser an die Spritzen zu bringen. Um diese Fässer schneller aus dem Bach befüllen zu können, beantragte Hauptmann Klitzsch die Anschaffung einer Pumpe. Der Antrag vom 3. November 1866 wurde vom Stadtrat genehmigt und am 26. Februar 1867 wurde der Feuerwehr eine Pumpe zum Preis von 150 Talern übergeben. Dennoch war eine wir-



kungsvolle Brandbekämpfung noch nicht zufrieden stellend möglich und die Feuerwehr hatte mit Vorurteilen und übler Nachrede zu kämpfen. Der folgende Einsatz änderte die öffentliche Meinung: Am 7. März 1867 brach im Neugässchen ein Feuer im Haus Nr. 265 aus und das Haus brannte nieder. Wie kann das sein, könnte man denken, Lommatzsch hat doch nun eine Feuerwehr. Man muss sich jedoch in die damalige Situation versetzen. Das Feuer bricht aus und die Bewohner versuchen selbst zu löschen, aber es brennt weiter. Wie die Feuerwehr von dem Brand erfährt, wissen wir nicht genau. Nehmen wir an, es gab eine Glocke oder ein Signalhorn, denn nicht nur die Feuerwehr, sondern auch die Wasserfahrer mussten alarmiert werden. Die große Spritze muss angespannt (oder von Hand gezogen?) und die Ausrüstung aus dem Rathaus-Saal geholt werden. Die

kleine Spritze, wir erinnern uns, befand sich auf einer Art Schubkarre. Die Wasserholer mussten an die Keppritz fahren, die Fässer füllen und die schweren Fässer an den Brandort bringen, in den meisten Fällen bergauf. In der Zwischenzeit war die Feuerwehr, noch ohne Wasser (oder gab es einen Vorrat?), beschäftigt mit der Rettung von Mensch und Tier und Hausrat. Ein Fachwerkhaus, das bereits einige Zeit brannte, war nicht mehr zu retten, doch dieser ungeheuer anstrengende Einsatz fing nun erst richtig an. Was die Männer an diesem Tag noch zu leisten hatten, darüber wird im dritten Teil berichtet.

Fortsetzung folgt

Sebastian Weisz

Anzeige(n)



Es ist höchste Zeit, nicht nur an Ihre
Weihnachtsanzeige zu denken!

Buchen Sie jetzt! Telefon 037208/876100



FREIZEIT UND VEREINE**■ Kaninchenausstellung am 25./26. November 2017
in der Pension Zieger Barmenitz**

Am Wochenende **25.11./26.11.2017** findet wieder unsere alljährliche Kaninchenausstellung des Rassekaninchenzuchtvereins S 313 Lommatzsch in Barmenitz unweit von Lommatzsch statt. Als jährlicher Höhepunkt stellen unsere Züchter ihre Tiere aus dem laufenden Zuchtjahr zur Schau. Ebenfalls anwesend sind Züchter mit ihren Tieren aus befreundeten Vereinen sowie unserem Partnerverein Weissach im Tal.

Insgesamt werden ca. 200 Kaninchen verschiedener Rassen zu sehen sein. Es bestehen gute Kaufmöglichkeiten von Zuchttieren für Züchter und Halter.

In unserer großen Tombola warten wieder viele Preise auf ihre Gewinner.

Für jahreszeitgemäße Speisen und Getränke sorgt Frau Zieger mit ihrem Team.

Es wird für alle Besucher ein interessantes Wochenende.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Rassekaninchenzuchtverein S 313 u.U.e.V.



KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

19. November 2017 – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Lommatzsch

Montag, 20. November 2017

10.30 Uhr Andacht zum Volkstrauertag in der
Friedhofskapelle Lommatzsch

22. November 2017 – Buß- und Bettag

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Gemeindesaal

26. November 2017 – Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Verlesen
der Verstorbenen in der Kirche Lommatzsch
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Neckanitz

3. Dezember 2017 – 1. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst

■ Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

- **Dienstag, 21.11., 19.30 Uhr**
Hauskreis Trogen
- **Freitag, 24.11., 20.00 Uhr**
Fröhlicher Hauskreis bei Dieter Keil
- **Montag, 27.11., 19.30 Uhr**
Hauskreis Hänsel bei Katrin Schwäbe
- **Mittwoch, 29.11., 09.30 Uhr**
Treff der Selbsthilfegruppe „Demenz“

■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

26. November 2017 – Ewigkeitssonntag

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Verlesen
der Verstorbenen in der Kirche Dörschnitz

■ Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz

Sonnabend, 18.11. 09.00 Uhr Kidstreff-Ausflug
Donnerstag, 23.11. 16.30 Uhr Frauendienst Pahrenz

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Erreichbarkeit: Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022
Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Tel.: 035241-52242
Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
Friedhof: 0163-6645476 oder 035241-51301

Katholische Pfarrei St. Benno
Wettinstr. 15 | 01665 Meißen
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11
Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: Pffarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



■ Katholische Kirche Heiliges Kreuz in Lommatzsch

Sonntag, 19.11.2017
08.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 26.11.2017
08.30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 03.12.2017
08.30 Uhr Hl. Messe (1. Advent)

■ Katholische Kirche St. Benno in Meißen

Samstag, 18.11.2017
17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 19.11.2017
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
10.00 Uhr Wortgottesfeier in der St. Agnes Kapelle

Samstag, 25.11.2017
17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 26.11.2017
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Samstag, 02.12.2017
17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
0

Sonntag, 03.12.2017
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche zum 1. Advent
10.00 Uhr Wortgottesfeier in der St. Agnes Kapelle

Anzeige(n)

*Ihre große
Liebe kehrt
nicht zurück ...*

www.trauer-braucht-einen-ort.de

**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.**

Arbeit für den Frieden
Spendenkonto: 4300 603
Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60
info@volksbund.de
www.volksbund.de